
Oktoberfest in Brechten

Wies'n-Stimmung lockte Gäste an die Widumer Straße

Von Philipp Piasetzki am 18. Oktober 2009 16:25 Uhr

BRECHTEN Bullenreiten, Kühemelken, Kabarett: Das sind die Auszüge des Programms beim Brechtener Oktoberfest. Die Veranstaltung von Brechten Aktiv lockte hunderte Besucher.



Tolle Oktoberfestatmosphäre: Die Brechtener genossen das leckere Essen und Programm bei Sonnenschein.

Foto: Philipp Piasetzki

"Von Brechten - für Brechten - in Brechten": Auf diese einfache Formel bringt es Christian Gräber, der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Brechten Aktiv, wenn er an die Anfänge des Brechtener Oktoberfestes vor drei Jahren denkt. "Wir wollten einfach ein Fest, das hier im Ort die Leute begeistert", fügt er hinzu.

Musikzug und bayrische Spezialitäten

Und es scheint zu funktionieren. Rund um die ev. Kirche an der Widumer Straße trafen sich Jung und Alt, um gemeinsam zu essen, zu tanzen und einfach nur Spaß zu haben. Auf der kleinen Bühne sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Altenberge für beste Oktoberfeststimmung, während an den Ständen leckere Köstlichkeiten angeboten wurden - hier durften natürlich auch echte bayerische Spezialitäten nicht fehlen.

Die Kinder vergnügten sich derweil auf dem Kinderkarussell oder erkundeten in der Pferdekutsche die Straßen des alten Dorfes. Und das war noch längst nicht alles: In diesem Jahr warteten erstmalig auch Kühemelken und Bullenreiten auf die Jungen und Mädchen.

Außerdem war die Jugendfußballabteilung des TV Brechten mit einem eigenen Stand vertreten und lud zum Torwandschießen ein.

Mense-Moritz sorgte für Stimmung

"Bei den ersten beiden Ausgaben des Fests waren wir überrascht, wie gut die Brechtener es annahmen. In diesem Jahr darf es daher auch gerne ein bisschen mehr sein", lacht Vorsitzender Christian Gräber.

Gleiches galt auch für das Programm. Nach den stimmungsvollen Einlagen der Kapelle am Mittag konnten sich die Brechtener auf einen echten Stargast freuen: Franziska Mense-Moritz vom Ensemble "Geier-Abend" sorgte mit ihrem Auftritt für eine rappende Widumer Straße und beste Laune.

Das Wetter spielte mit

Und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: Zwar ging bei kühlen Temperaturen bereits der ein oder andere Glühwein über die Theke. Der Sonnenschein jedoch ließ richtige Herbststimmung aufkommen. "Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen Ausgabe", zieht Christian Gräber ein positives Fazit: "Wenn ich mich hier so umschaue, dann freue ich mich schon jetzt auf unser Oktoberfest im nächsten Jahr."